



Advisory Inside

Februar 2018

Volatilität

Unsere Themen: Barrier Reverse Convertible: Schweizers Liebling – Strukturierte Produkte nach Mass – Ideen vom Advisory Desk: Unser ausführliches Update – Wissens-Corner: Volatilität

Barrier Reverse Convertible – Schweizers Liebling

Rettungsring auch bei turbulenten Marktsituationen



**Aargauische
Kantonalbank**

Barrier Reverse Convertible – Schweizer's Liebling

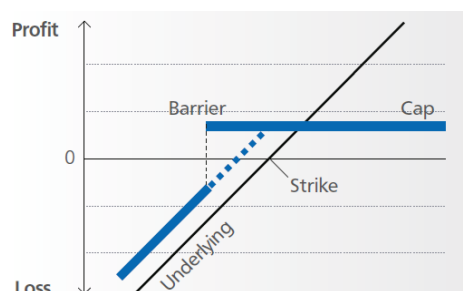
Der Kursrückgang an den Aktienmärkten liess die Börsen wieder volatiler erscheinen. Wir haben für Sie ein attraktives Renditeoptimierungsprodukt.

Neun Prozent beträgt das Minus seit dem Höchst vom 9. Januar 2018. Die Korrektur kam schnell, überraschend aber nicht unerwartet. Obwohl die Volatilität lange Zeit auf einem sehr tiefen Niveau verharrte, nahmen in den Kommentaren vieler Investoren die Skepsis über die teilweise hohe Bewertung und die Stimmen, dass das Potenzial nach oben beschränkt sei, zu.

Abhilfe können Strukturierte Produkte schaffen. Dabei werden Derivative Instrumente intelligent kombiniert und in einem einzigen Finanzinstrument zusammengefasst, so dass Anlegerinnen und Anleger möglichst einfach und unkompliziert investieren können.

Investieren mit einem Risikopuffer und einem garantierten Coupon erhalten

Barrier Reverse Convertibles sind in der Schweiz die bekanntesten Strukturierten Produkte. Nicht ohne Grund, denn unabhängig von der Kursentwicklung der Basiswerte erhalten die Investoren einen garantierten Coupon ausbezahlt. Sofern kein Basiswert während der Be-



Quelle: Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte

obachtungsperiode die Barriere berührt oder unterschritten hat, erfolgt die Rückzahlung zu 100% des Nominals.

Auf den Barrierenabstand und den Emittenten achten

Der aktuelle Abstand zur Barriere sagt einiges über das Risiko eines Produktes aus. Ist der Barrierenabstand klein, ist das Produkt eher risikoreich einzustufen. Vergrössert sich der Abstand, erhöht sich auch der Risikopuffer des Produktes. Wird die Barriere berührt oder unterschritten, entspricht das Produkt der Investition einer Direktanlage. Ebenso wichtig ist der Emittent, also der Herausgeber des Produktes. Da es sich rechtlich um eine Schuldverschreibung handelt, fällt das Produkt bei einem

Konkurs des Emittenten in deren Konkursmasse. Der Wahl des Emittenten ist daher bei Strukturierten Produkte eine wichtige Bedeutung einzuräumen.

Opportunitäten an den Märkten nutzen

Bei stärkeren Schwankungen an den Märkten werden Coupons attraktiver. Dies ist auf die mathematische Wahrscheinlichkeit einer Barrierenberührung zurückzuführen. Für uns besonders attraktiv erscheint ein Produkt des Emittenten Leonteq, bei dem die Aargauische Kantonbank als Garantiegeberin einsteht. Der Multi Barrier Reverse Convertible auf die Schweizer Aktienwerte ABB, Credit Suisse, Lonza und Swiss Life bietet bei einer Laufzeit von 2 Jahren (callable) einen garantierten Coupon von 9.2%. Die Barriere liegt bei tiefen 59% – somit können Kursverluste von maximal 41% schadlos verkraftet werden. Der garantierte Coupon von 9.2% bietet Ihnen im aktuellen Tiefzinsumfeld eine attraktive Entschädigung für ein kalkulierbares Risiko.

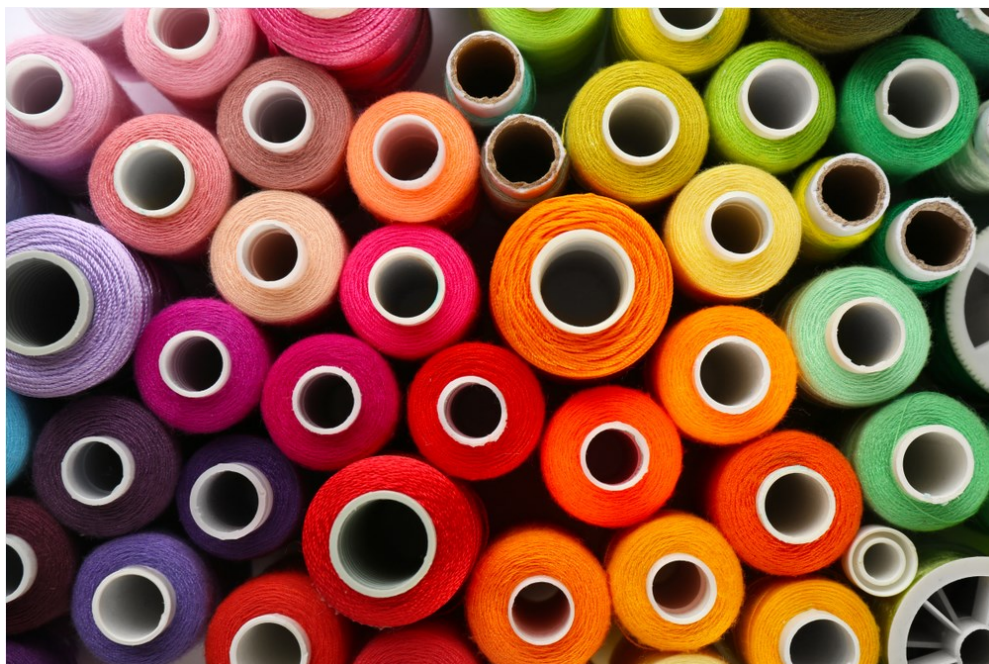
Nicolas Meier

Produkt	Valor	Barriere	Laufzeit	Zeichnungsschluss
9.2% Multi Barrier Reverse Convertible auf ABB, Credit Suisse, Lonza und Swiss Life	40'235'415	59%	2 Jahre	26. Februar 2018, 14.00 Uhr



Strukturierte Produkte nach Mass!

Kein Produkt von der Stange: Eine Lösung nach Ihren persönlichen Vorstellungen, welche exakt zu Ihrer Marktmeinung passt.



Die Individualität ist ein grosser Vorteil der Strukturierten Produkte. Anlegerinnen und Anleger nutzen diese Lösungen um in einer bestimmten Marktlage oder zu einer bestimmten Meinung zusätzliche Renditechancen zu erwirtschaften.

Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt

Als Investorin oder Investor haben Sie Ihre eigene Meinung zum Markt oder zu einem bestimmten Titel. Erwarten Sie einen Seitwärtstrend am Markt und schliessen Sie leichte Kursrückschläge nicht aus? Dann wäre ein Multi Barrier Reverse Convertible auf die grössten Aktienindizes eine Lösung für Sie, bei dem Sie trotz bedingtem Kapitalschutz einen garantierten Coupon erhalten.

Erwarten Sie bei Ihrem Lieblingstitel einen leicht steigenden Kurs? Mit einem Bonus-Zertifikat profitieren Sie von einer

höheren Rückzahlung, falls sich der Aktienkurs Ihres Lieblingstitels seitwärts oder höher bewegt. Sie erhalten in der Summe eine attraktivere Renditechance bei einem im Vorfeld definiertem Risiko,

welches auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Setzen Sie Ihr Risikobudget gezielt ein

Die Börsenweisheit „mehr Gewinn bei mehr Risiko“ wird dabei nicht ausser Kraft gesetzt, aber optimiert. Die Risiken können begrenzt und somit Renditechancen in Abhängigkeit Ihrer persönlichen Erwartungen angepasst werden.

Ab CHF 50'000.— erstellen wir Ihnen gerne Ihre individuelle Lösung (Basiswerte, Barriere, Laufzeit) und arbeiten mit erstklassigen Partnern wie zum Beispiel Vontobel, Leonteq oder Zürcher Kantonalbank zusammen. Zögern Sie nicht und fragen Sie Ihre Kundenpartnerin oder Kundenpartner nach Ihrer persönlichen Lösung.

Nicolas Meier



Aktuell

Diesen und weitere Newsletter abonnieren Sie kostenlos unter www.akb.ch/newsletter

Ideen vom Advisory Desk

Die Verkäufe und die konservativere Ausrichtung haben sich gelohnt.



In unserer letzten Ausgabe „Advisory Inside“ haben wir bei unseren Tradingideen **Autoneum** und **Logitech** die Präsentationen der Zahlen abgewartet. Wie von uns erwartet, reagierten die Aktienkurse beider Unternehmen äusserst positiv auf den am 23. Januar 2018 veröffentlichten Zahlenkranz, sodass wir uns entschlossen, beide Titel am darauffolgenden Tag mit satten Kursgewinnen von 6% (Autoneum) respektive 19.7% (Logitech) zu verkaufen. Gleichzeitig haben wir auch die Titel von **LafargeHolcim** mit einem schönen Kursgewinn von 7.4% verkauft. Nachdem die Kursziele zahlreicher Analysten erreicht wurden, hatte die Kursdynamik im Titel nachgelassen. Vom Markt waren die kommenden Sparmassnahmen bereits eingepreist und damit eine positive Kursüberraschung schon vorweg genommen. Wir sahen kurzfristig ein beschränktes Kurspotenzial und nahmen die Titel aus unserer Ideenliste.

Die internationalen Aktienmärkte fuhren anfangs Februar Achterbahn. Wilde Schwankungen, auch intraday, waren und sind nichts für schwache Nerven. Die Gründe für die erhöhte Volatilität sind mannigfaltig, obwohl grundsätzlich Gewinnmitnahmen nach der monatelangen Rekordjagd der Börsen eigentlich zu erwarten waren. Steigende Lohnzahlen und sinkende Arbeitslosigkeit lösten in den USA Inflationsängste aus und es wurde weltweit ein Anstieg der Zinsen befürchtet. Wir haben uns entschlossen, in diesem volatilen Marktumfeld unsere offenen Ideen mit Limiten (alle gültig bis Ende Februar) zu bewirtschaften:

Bei **Basilea** haben wir die Limite bei CHF 68.00 gelegt und wurden am 14. Februar in der Eröffnung mit CHF 67.85 bedient. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass die Firma gute Fortschritte bei der Lizenzierung antimikrobieller Produkte (wie kürzlich

die Lizenzierung mit Pfizer für China und den asiatisch-pazifischen Raum) gemacht hat. Diese positiven News sind unserer Ansicht nach noch viel zu wenig in den aktuellen Aktienkursen eingepreist.

Bei nachstehend beschriebenen Titel haben die offenen Limiten noch keine Bewegungen verursacht und bleiben daher weiterhin bis Ende Monat gültig:

mobilezone hat die Details der Kapitalerhöhung für die Übernahme des Deutschen Telekommunikationsanbieters TPHCom GmbH bekannt gegeben. Im Rahmen der ausserordentlichen Generalversammlung am 9. März 2018 beantragt der Verwaltungsrat eine Kapitalerhöhung mit handelbarem Bezugsrecht für die bestehenden Aktionäre im Umfang von rund CHF 80 Mio. Auf aktuellem Kursniveau rentieren die Aktien rund 5%. Wir bleiben bei diesem attraktiven Titel dabei und würden bei CHF 11.50 nachkaufen.

sprechen könnte. Die anfangs Februar publizierten Zahlen konnten die Gemüter nur teilweise beruhigen, obwohl der Ausblick des Firmenchefs weniger negativ war als befürchtet. Zudem wurde die Dividende auf CHF 8.30 erhöht, was auf aktuellem Kursniveau eine attraktive Rendite von 3.7% ausmacht. An schwachen Börsentagen würden wir bei CHF 210.00 nachkaufen.

Helvetia zeigte defensive Qualitäten und konnte sich in den Börsenturbulenzen besser als der breite Gesamtmarkt halten. Die Titel profitierten zudem von einer Hochstufung einer Schweizer Grossbank. Wir erwarten von der Publikation der Jahreszahlen am 5. März weitere positive Impulse. Bis dahin halten wir die Aktie.

Die Aktien von **Pandora** entwickelten sich für einmal besser als der Gesamtmarkt. Wir sind der Meinung, dass die Aktien des trendigen dänischen Schmuckherstellers in der laufenden

Titel	Empfehlung	Einstand	Kurs aktuell	Performance
Basilea	27.02.2017	CHF 78.48	CHF 68.25	-12.94%
Pandora	23.06.2017	DKK 609.50	DKK 623.20	+6.91%
mobilezone	06.09.2017	CHF 12.65	CHF 12.04	-4.82%
Helvetia	29.09.2017	CHF 518.00	CHF 564.00	+8.88%
Dufry	18.10.2017	CHF 152.00	CHF 138.15	-9.11%
Roche	23.01.2018	CHF 236.90	CHF 223.15	-5.80%

Letzte Transaktion	Valor	Titel	Preis	Performance	
23.01.2018	Kauf	1'203'204	Roche	CHF 236.90	Idee noch offen
23.01.2018	Verkauf	12'748'036	Autoneum	CHF 307.80	+19.7%
23.01.2018	Verkauf	2'575'132	Logitech	CHF 39.03	+6.0%
23.01.2018	Verkauf	1'221'405	LafargeHolcim	CHF 59.64	+7.4%
14.02.2018	Nachkauf	1'143'244	Basilea	CHF 67.85	Idee noch offen

Dufry litten nach wie vor unter der finanziellen Unsicherheit ihres Grossaktionärs HNA Group. Dagegen konnte der Börsengang der US-Tochter Hudson erfolgreich abgeschlossen werden. Der Erlös dieser Transaktion dient zur Reduktion der Schuldenquote. Auf tieferem Niveau von CHF 130.00 würden wir in diesen attraktiven Titeln nachkaufen.

Unsere neueste Kaufempfehlung **Roche** konnte sich den internationalen Börsenwirren nicht entziehen. Die Titel litten zudem unter den Befürchtungen der Investoren, dass der Pharmariese anlässlich der Präsentation der Jahreszahlen 2017 eine Gewinnwarnung aus-

Konsolidierungsphase noch etwas Luft nach oben haben, würden die Titel jedoch mit einer Limite von DKK 645.00 zum Verkauf aufgeben.

Real-Time-Trading Informationen

Möchten Sie als Kundin oder Kunde mit einem Anlagedepot bei der Aargauischen Kantonalbank jeweils sofort über Käufe und Verkäufe aus unseren Trading Ideen informiert werden? Kein Problem. Melden Sie sich bei uns unter advisory@akb.ch und Sie erhalten von uns die aktuellen Käufe und Verkäufe in Echtzeit per e-Versand oder physisch per Post zugestellt, so dass Sie live am Markt handeln können.

Daniel Meier

Aufgefallen

Interessante Produkte für Sie direkt vom Markt

Steigende Zinsen in den USA sind eine Tatsache. Verharrte der 3-Monats USD-LIBOR, welcher in den USA die Entwicklung der kurzfristigen Zinsen widerspiegelt, bis Mitte 2015 bei etwa 0.30%, stieg dieser in der Folge stetig an. Heute liegen wir bei 1.82%. Der Capped Floored Floater in USD der Credit Suisse bietet nebst einem 100% Kapitalschutz auf Verfall per 24.01.2022 einen jährlichen Coupon. Der variable Coupon ist an den 3-Monats USD-LIBOR-Satz gebunden und beträgt mindestens 1.80% und maximal 6.00%. Ein weiteres Argument für das Credit Suisse-Produkt ist der aus Schweizer Sicht eher günstige Wechselkurs gegenüber dem USD von aktuell 0.9287. Gute Gründe, um auch mit einem konservativen Hintergrund und komplett losgelöst vom Aktienmarkt zu investieren.

Produkt	Valor	Beschreibung
Capped Floored Floater in USD	25'273'747	Kapitalschutzprodukt mit einem variablen Coupon von mindestens 1.80% und maximal 6.00% p.a. abhängig von 3-Monats USD-LIBOR. Produkt in USD, Emittent: Credit Suisse.

Kaum Konjunktursorgen und gute Aussichten für die grossen Schweizer Unternehmen. Traut man dem Einkaufsmanager-Index werden die kommenden Monate für die Schweizer Unternehmen weiterhin ausgezeichnet sein. Wer konservativ in solide Schweizer Aktienwerte investieren möchte, ist mit dem Multi Barrier Reverse Convertible auf Credit Suisse, LafargeHolcim, Swatch und Swiss Re sehr gut bedient. Ein Coupon von 7.00% bei einem Barrierenabstand von mehr als 50% ergibt eine Rendite auf Verfall von 21.72%.

Produkt	Valor	Beschreibung
7.00% MBRC auf Credit Suisse, LafargeHolcim, Swatch, Swiss Re	39'694'961	Auch für konservative Investoren gedacht: Aktueller Barrierenabstand ungefähr 50%, bei einer Laufzeit von 3 Jahren zum Preis von 99.50. Emittent: Leonteq mit Garantin Aargauische Kantonalbank.

Gold ist beständig und glänzt! Gold besticht aber auch dadurch, dass es in einem Portfoliokontext wegen der fehlenden Korrelation zu den Aktienmärkten als optimale Ergänzung gilt. Innerhalb der Anlagestrategie der Aargauischen Kantonalbank zählt Gold zu den Übrigen Anlagen und wird als kleiner Mosaikstein aktiv in der Vermögensverwaltung eingesetzt. Von dem Kurstief von Ende 2015 hat sich der Goldpreis (pro Unze in USD) wieder erholt. Bis zu den Höchstständen von 2011 ist aber noch viel Potenzial vorhanden. Desweiteren lockt für Schweizer Anleger auch der tiefe Wechselkurs.

Produkt	Valor	Beschreibung
GAM Precious Metals - Physical Gold - A in USD	4'478'114	Der ETF investiert in physisches Gold und ist in diversen Währungen erhältlich. Um ohne Absicherungskosten möglichst 1:1 am Goldpreis zu partizipieren, präferieren wir die USD-Tranche.

Nicolas Meier und Peter Spycher

Dieses Dokument richtet sich nur an Personen mit Domizil Schweiz. Es enthält Ansichten ohne Offertcharakter vom Active Advisory der Aargauischen Kantonalbank und ist nicht das Ergebnis unserer/einer Finanzanalyse. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden keine Anwendung. Unsere Quellen sind in der Regel zuverlässig; für Richtigkeit und Vollständigkeit garantieren wir nicht. Alle Angaben sind deshalb ohne Gewähr. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die finanzielle Lage oder individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers wird nicht berücksichtigt. Vor einer Investition muss sich der potenzielle Anleger über Chancen, Risiken sowie Kosten informieren. Die Investition erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.



An dieser Stelle berichtet unser Lernender an welchem Thema er aktuell arbeitet. Sein Input heute:

Volatilität

Der Begriff „**volatil**“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „**beweglich**“ oder „**veränderlich**“. Volatil wird in vielen Zusammenhängen verwendet, unter anderem auch im Bereich des Aktienhandels. Volatil, in diesem Bereich Volatilität genannt, spielt eine sehr wichtige Rolle, denn die Volatilität zeigt die Intensität beziehungsweise die Breite der Schwankungen eines Wertpapiers, einer Währung oder eines Index innerhalb eines bestimmten Zeitraumes auf.

Die Volatilität ist demzufolge ein Risikomass. Je höher diese ist, desto stärker schlägt der Kurs nach oben und unten aus und desto riskanter aber auch chancenreicher ist eine Investition. Im Allgemeinen ist Volatilität ein wichtiger Einflussfaktor bei Optionen, welche auch Bestandteile von Strukturierten Produkten sind. Auch hier gilt: je höher die zu erwartenden Schwankungen bei dem Underlying (Basiswert) ist, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Einlage für den Anleger positiv entwickelt. Die Folge für den Preis der Option: Er steigt.

Dylan Moser mit Praxisausbilder

Aarau, 20. Februar 2018
Ausgabe 2/2018 (003)
Segments- und Produktmanagement
Aargauische Kantonalbank
advisory@akb.ch
www.akb.ch

Weil
New York, Frankfurt,
Hong Kong
und Aarau
einen eigenen
Börsenhandel
haben, bin ich
am richtigen
Ort.

Am
richtigen
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank